



Stadt Oestrich-Winkel im Rheingau

Beschlussvorlage

Nr: 2011/092

Fachbereich: Fachbereich 1.2 Soziales
Bearbeiter: Stefanie Nikolai-Jagiela
Aktenzeichen:

Kindertagesstätte "Mariae Himmelfahrt" Hallgarten / Sanierung

Verfahrensgang

Termin

Verfahrensgang	Termin
Magistrat	15.08.2011
Stadtverordnetenversammlung	26.09.2011

Beschlussantrag

Die katholische Kindertagesstätte „Mariae Himmelfahrt“ soll in 2012 / 2013 komplett saniert werden.

Die Stadt Oestrich-Winkel beteiligt sich – gemäß dem Vertrag zur Finanzierung der katholischen Kindertagesstätten – mit 50% an den Kosten.

Finanzielle Auswirkungen

Die gesamten Umbaukosten werden auf 650.000 EURO geschätzt.

650.000 EURO

100.000 EURO Pfarrzentrum
Diese Kosten übernehmen die Kirchengemeinde Hallgarten sowie das Bistum Limburg

550.000 EURO Kindertagesstätte
An diesen Kosten wird sich die Stadt – gemäß dem Vertrag zur Finanzierung der katholischen Kindertagesstätte – zu 50% beteiligen – dies entspricht 275.000 EURO.

Die Kosten für die Unterbringung der Kinder in Container während der Bauzeit werden auf 160.000 EURO geschätzt.

160.000 EURO

Container
An diesen Kosten wird sich die Stadt zu 50% beteiligen – dies entspricht 80.000 EURO.

Folgende Mittel wurden bereits im Haushalt eingestellt:

HHJ 2009	45.000 EURO – diese können gemäß §21 der GemHVO-Doppik nicht in das HHJ 2012 übertragen werden und sind somit verfallen.
HHJ 2010	35.000 EURO (ursprünglich 40.000 EURO – 5.000 EURO wurden bereits für die Umgestaltung des Außengeländes benötigt)
HHJ 2011	190.000 EURO
Gesamt	225.000 EURO

Im HHJ 2012 werden noch weitere 50.000 für den Umbau sowie 80.000 EURO für die Unterbringung der

Kinder in Containern eingestellt.

Eine Bezuschussung durch das Land wird geprüft – Bambini-Knirps-Programm.

Sämtliche Sperrvermerke für die Finanzierung des Projektes werden aufgehoben.

Begründung

Das Gebäude der Kindertagesstätte wurde 1963 errichtet.

Seit dieser Zeit wurden nur wenige Instandhaltungsmaßnahmen durchgeführt.

Die Einrichtung ist in einem schlechten Zustand und genügt nur noch bedingt den Anforderungen einer Kindertagesstätte.

In der Kindertagesstätte werden derzeit 50 Kinder im Alter von 3-6 Jahren in zwei Gruppen betreut sowie 15 Krippenkinder ab 24 Monaten in einer Gruppe.

Aufgrund von Integrationsmaßnahmen kann das Platzangebot variieren.

Die Einrichtung ist von Montag bis Freitag von 7.15 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet.

Durch die Aufnahme von Kindern unter drei Jahren sowie der Einführung der Mittagsversorgung wurde das Betreuungsangebot in den letzten Jahren bedarfsgerecht ausgebaut.

Die Einrichtung ist stets ausgelastet – auch die aktuellen Geburtenzahlen sind konstant.

Sollten die Geburtenzahlen im Rahmen des demografischen Wandels sinken, werden freie Regelgruppenplätze (Kinder über drei Jahre) in Krippenplätze (Kinder unter drei Jahre) umgestaltet – somit ist eine ständige Auslastung in den kommenden Jahren gesichert.

Die drei Gruppenräume sind sehr klein – Intensivräume für Kleingruppenarbeit gibt es nur wenige.

Die sanitären Anlagen sind ungenügend. Rohrleitungen und Elektrizität sind veraltet.

Durch eine Komplettsanierung können zusätzliche Raumkapazitäten von ca. 73m² geschaffen werden.

Die sanitären Anlagen sowie die Energieversorgung werden auf den neusten Stand gebracht.

Auch energetische Maßnahmen wie neue Fenster und eine Dämmung der Außenwände und des Dachbodens werden vorgenommen.

Das katholische Pfarrzentrum im EG des Gebäudes wird ebenfalls erneuert.

Dieser Raum steht für Turnunterricht und Sprachförderung der Kindertagesstätte zur Verfügung.

Die Neugestaltung des Hauses wird ca. 1 Jahr andauern.

Während dieser Zeit werden die Kinder in adäquaten Containern untergebracht, die voraussichtlich auf dem Gelände der Turnhalle aufgestellt werden.

Das Bistum Limburg benötigt einen positiven Beschluss der Stadtverordnetenversammlung, um ihren Anteil der Gelder bereitzustellen.

Das Projekt wird begleitet vom Architekturbüro Herrmann Alt im Auftrag des Bistums Limburg – eine Kostenkalkulation ist der Vorlage beigelegt.

Anlagen

Kostenkalkulation

27.09.2011

Gesehen:

Gesehen:

Bereichsleiter

FB Finanzen

Dezernatsleiter